

Pädagogische Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 30

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

„**Schule und Alkohol**“, welches H. S. Prof. Albert Schönenberger in Kirchberg behandeln wird, ist heute leider ein nur zu aktuelles Thema. Unser zweite Referent hat sich um die Bestrebungen auf diesem Gebiete bekanntlich verdient gemacht.

Vorsitzender der Hauptversammlung: Herr Zentralpräsident Nationalrat Erni in Altishofen (Suzern).

3. Der als seiner Theoretiker und Praktiker über die Grenzen seines Kantons hinaus bekannte Herr Lehrer U. Hilber in Wil hat sich als Thema für die Sektionsversammlung der Primarlehrer „**Schule und Heimatschutz**“ gewählt. Derselbe sprach bekanntlich an der letzten Versammlung in St. Gallen über „Skizzierendes Zeichnen“; seine damaligen Ausführungen erschienen in „Schulzeichnen“ und als Beilage der „Päd. Bl.“. Wil bietet für die Heimatschutzbestrebungen eine reiche Ausbeute und wird diese Zweigversammlung auf Wunsch von Herrn Hilber in der althistorischen Nebtestube im „Hof“ stattfinden. Reiches geschichtliches Material wird also da nicht fehlen.

Vorsitzender dieser Sektionsversammlung ist unser Herr Kollega Adolf Kessler, der gewiegte Geschichtskenner Wil.

Zu unserer Freude ließ sich Herr Dr. Karl Schneider, Seminarlehrer, herbei, über den „**Deutschunterricht an den Mittelschulen**“ in der Sektion für Sekundar- und Mittelschullehrer zu sprechen. Soviele wir wissen, wird er speziell die Verhältnisse der Realschulstufe berücksichtigen.

Vorsitzender: Herr Sekundarlehrer Adolf Duddle in Wil.

Ueber Bankett und gemüthliche Vereinigung zc. vide spätere Bekanntmachung des Organisationskomitees.

So verspricht schon der Montag, der Tag unserer Generalversammlung, recht viel Interessantes und Lehrreiches. Möge also der Besuch ein recht allseitiger werden!

Beizufügen ist, daß das genaue Programm unserer Veranstaltung auf demjenigen des Kongresses ebenfalls enthalten sein wird.

Zum Voraus ein herzlich „Willkomm“ auf St. Gallerboden!

Pädagogische Chronik.

St. Gallen. Man schreibt uns von verständnisinniger Seite also: Das Töchter-Institut u. die Mädchen-Sekundarschule zu St. Katharina in Wil waren von 105 Schülerinnen besucht, davon waren 36 Interne, 69 Externe, die Großzahl aus der Ostschweiz, 75 aus dem Kanton St. Gallen, 19 aus dem Thurgau.

Das neue Institutsgebäude mit seinen schönen Innenräumen und der prächtigen Umgebung erfreut sich der ungetheilten Anerkennung der Besucher. Der Unterricht in den Realschul- und Freifächern ist vorzüglich, die Verpflegung sehr gut. Neben der Realschule besteht ein Haushaltungskurs mit praktischer Betätigung in Haus und Küche. Kochkurse für Erwachsene mit siebenwöchentlicher Dauer wurden während des Jahres zwei abgehalten; der nächste beginnt am 25. Juli und endet am 10. September. Institut und Schule besitzen das

volle Vertrauen der Eltern und Schulfreunde; die Kinder sind darin, wie in all' unseren katholischen Anstalten, in jeder Beziehung bestens aufgehoben. Vorberhand ist bei dem mit Räumlichkeiten gar reich versehenen Neubau noch kein Platzmangel. — Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober

Süriq. Der Gesamtkanton zählt 1005 Primarlehrer und 251 Primarlehrerinnen.

— Die protestantischen Geistlichen ziehen sich scheinbar immer mehr von der Erteilung des Religionsunterrichtes in der Volksschule zurück. So haben die Geistlichen sozialer Richtung in Neumünster den Religionsunterricht an der 7. und 8. Klasse der Primarschule abgelehnt.

Nidwalden. Das Kapuziner-Kollegium hat zum ersten Mal einen Spezialkurs gehabt. Nächstes Jahr schließt sich ein zweiter an, und es folgt die eidgen. anerkannte Maturitätsprüfung. — Fortschritt!

Italien. Der Staatsrat entschied, dem Begehren des Gemeinderates von Alessandria gegenüber, um Entfernung des Kreuzifixes aus der Schule, daß alle Gemeinden obligatorisch verpflichtet seien, Kreuzfixe in den Schullokalen zu halten.

Preußen. Die Lehrerschaft führt seit Jahren einen heftigen Kampf gegen die *Fachaufsicht* an den an die Werktagsschule angegliederten gewerblichen Fortbildungs- und Handwerker Schulen.

Bayern. Der israelitische Lehrerverein tagte lehtbin zum 31. Male. 120 Lehrer waren anwesend. Auch hier vorab *neue materielle Fortberungen*, daher das Arbeiten auf Revision des Judenedikts in Bayern. Der Verein zählt 181 ordentliche und 1104 außerordentliche Mitglieder mit einem Vermögen von 140,000 Mark.

— Den 18., 19. und 20. August tagt der Rath. Lehrerverein Bayerns in München. Es kommt speziell die *Lehrerbildung* einläßlich zur Sprache.

Beitschrittenschau.

23. **Pharus.** Rath. Monatschrift für Orientierung der gesamten Pädagogik. Redaktion: Weber in Donauesbröh. Verlag: Ludwig Auer, ebenda. Preis: 12 Hefte 14 Fr. 10 unter Kreuzband zugestellt. Inhalt des 6. Heftes: Im Banne des Pessimismus (Prof. Dr. Franz Sawicki) — Betrachtungen zur Frage der Koedukation (Prof. Dr. Frz. W. Foerster) — Autorität als Erziehungsprinzip (Prof. Dr. Jak. Hoffmann) — Jugend und Karikatur (Pfr. E. Dimmler) — Aus Frankreich (Charles Thomassin) — Elternvereinigungen und Elternabende (Lehrer Joh. Berninger) — Beiträge zur „Jünglingspsychologie“ (Austriacus) — Rücksichten (Hauptmann Hugo Piffel) — Heilpädagogik (Hilfsschul-Lehrer F. Weigl) — Zum naturgeschichtlichen Unterricht (Prof. Ludwig Baur) — Vom Heimischwerden des Lehrers (H. Stieglitz) — Rundschau — Mitteilungen — Bücherliste — Literarische Notizen. —

24. **Schweiz.** Rundschau. Redaktion: Dr. A. Gisler, R. Müller und Hans von Matt. Verlag: Hans von Matt und Comp. in Stans. Preis: 6 Hefte 5 Fr. Inhalt des 4. Heftes: Ethische Ideale im Lichte des Darwinismus (P. Gregor Schwander) — Ephesus und seine Ruinen (Max, Herzog zu Sachsen) — Die Erforschung der Atmosphäre (Dr. A. Godel) — Stille, laubbedeckte Wege, Gedicht (P. Theobald Masarey) — Allgemeine Gedanken über unser zukünftiges Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Jugendstrafrechtes. (Dr. jur. Hans Berchum) — Das Gnadenbild der Hodegitria in Konstantinopel (P. Heinrich von Rickenbach) — Frühling, Gedicht (Anna Stauf-